



Die Bundesliga-Champions des SK Doppelbauer, von links: Mats Beeck, Alexander Pluska, Lukas Wanner, Kenneth Nahnsen, Jale Mieck, Julian Rieper, Trainer Giso Jahncke.

FOTO: SK DOPPELBAUER

Die Könige der Bundesliga

Schach-Jugend: Der Nachwuchs des SK Doppelbauer Kiel holt am letzten Spieltag den Titel

VON TAMO SCHWARZ

STADE. Die Sensation ist perfekt: In einem Doppelspieltag-Herzschlagfinale in Stade haben sich die Schach-Cracks des SK Doppelbauer Kiel den Titel in der Jugend-Bundesliga Nord gesichert. Mit einem 3:3 gegen den Hagener SV und dem abschließenden 3,5:2,5 gegen den SK Wildeshausen machten es die Kieler SK-Spieler um Interimscoach Giso Jahncke noch einmal richtig spannend.

Das war hauchdünn: Zwar blieb Doppelbauer über die gesamte Saison hinweg ungeschlagen, doch bei 15 Mannschaftspunkten ließen die Kieler den ewigen Konkurrenten Lübecker SV nur mit zwei Brettunkten

(36,5:34,5) knapp hinter sich. Seriensieger Hamburger SK (14 Mannschaftspunkte), immerhin amtierender deutscher Meister, musste sich mit Platz drei zufrieden geben. Das 3:3 gegen Hagen

➔ **Der SK Doppelbauer hat sich durch den Titelgewinn in der Jugend-Bundesliga für die U20-DM im Dezember qualifiziert.**

war hart umkämpft. Nach vier Remis sicherte Kenneth Nahnsen mit einem Erfolg an Brett vier zumindest die Punkteteilung. Spitzenbrett-Spieler Mats Beeck zeigte sich anschließend zuversichtlich: „Nachdem wir gegen

unseren ‚Angstgegner‘ Hagen nicht verloren hatten, wussten wir, dass wir es schaffen“, so Beeck, der am Sonntag gegen Wildeshausen dann am Spitzenbrett mit einem Sieg den Grundstein zum Erfolg legte. Im Anschluss, nach Niederlagen von Jale Mieck und Kenneth Nahnsen an den Brettern drei und vier sowie einem Sieg von Julian Rieper (Brett fünf) und einem Remis von Alexander Pluska (Brett zwei), schaute alles auf den Ausgang an Brett sechs zwischen dem Kieler Lukas Wanner und der Wildeshausenerin Madita Münster.

Lukas Wanner behielt erneut die Nerven, bestätigte seine gute Form und krönte mit einem Sieg seine starke

Saison, in der ihm in neun Partien sagenhafte acht Siege und ein Remis gelangen. Dementsprechend groß war der Jubel bei den Kieler Schach-Spezialisten, die sich nach dem überraschenden dritten DM-Platz 2015 nun als Bundesliga-Champion erneut für die deutschen U20-Meisterschaften qualifiziert haben, um sich vom 26. bis 30. Dezember in Borken-Gemen/Westfalen mit den Bundesliga-Meistern und -Vize-meistern aus dem Westen, Osten und Süden zu messen.

Und der Nachwuchs für die Doppelbauer-Elite steht bereits in den Startlöchern. Die U16-Auswahl hat sich als Landesmeister für die nord-deutschen Meisterschaften qualifiziert.